

Greenmotions Filmfestival 2021

Nach einem Jahr Pause findet dieses Jahr die **7. Ausgabe des Greenmotions Filmfestivals** im **Kommunalen Kino im Alten Wiehrebahnhof** statt. **Vom 11.-14. November 2021** gibt es ein buntes Programm aus verschiedenen **Dokumentar-, Spiel- und Kurzfilmen** mit diversen Inhalten zu ökologischen Themen.

Der Fokus liegt dabei auf dem diesjährigen **Sonderthema „Unser Wasser“**. Wir beginnen das Festivalwochenende mit einer Unterwasserreise durch Korallenriffe in dem 1. Eröffnungsfilm “Coral Woman” von Priya Thuvassery. Anschließend erzählt der zweite Eröffnungsfilm “Waterproof” die Empowerment Geschichte von der Freundschaft der beiden Frauen Khawla and Aysha, die als erste jordanische Klempnerinnen die Wasserversorgung der Bevölkerung sicherstellen.

Nach den Filmvorführungen wird es wieder Gesprächsrunden mit Filmschaffenden und Protagonist*innen geben. Kommt vorbei zum Workshop “Bereit für den Wandel?!” am Samstagvormittag und lernt lokale Initiativen auf dem Festival kennen, um euch zu vernetzen!

Mehr Informationen zum Festival und zum Programm Programm gibt es hier: <http://greenmotions-filmfestival.de/de/#programm>

Ticketreservierungen können unter reservation@greenmotions-filmfestival.de vorgenommen werden.

Donnerstag 11.11.2021

Beginn	Programm	Filmemacher *in	Stabangaben	Filmbeschreibung
18:00	Vorfilm: Swimming Lessons <i>Videointerview im Anschluss</i>	Dimitris Giouzevas	GR 2020 OmeU 5min	Ein Versuch die multi-sensorische Erfahrung eines Blinden während seiner ersten Schwimmstunde nachzuempfinden.
	Eröffnungsfilm 1: Coral Woman <i>Videointerview im Anschluss</i>	Priya Thuvassery	IN 2019 OmeU 50min	The Filmmaker's journey with Uma Mani, a certified scuba diver, exploring the underwater world and the threat to the coral reefs of the Gulf of Mannar. Born in a traditional family, inspired by the beauty of the corals, Uma learnt how to swim, dive and paint in her 50s, and has since been trying to bring attention to this alarming environmental crisis through her paintings.

20:30	Eröffnungsfilm 2: Waterproof <i>Videointerview im Anschluss</i>	Daniela König	D 2019 OmU 87min	Khawla Al-Sheikh gründete als erste weibliche Klempnerin Jordaniens eine NGO und bildet neue Klempnerinnen aus. Die Hausbesuche mit ihrem Business ermöglichen vielen jordanischen Hausfrauen, in einem ohnehin von Wasserknappheit betroffenen Land, in Abwesenheit ihres Mannes eine Reparatur von einer weiblichen Person durchführen zu lassen. Waterproof erzählt die Geschichte von Freundschaft, Women Empowerment, Korruption und überholten Rollenbildern in der Arbeitswelt.
-------	--	---------------	----------------------	--

Freitag 12.11.2021

Kurzfilme zum Sonderthema Wasser				
17:00	Plastic River <i>Videointerview im Anschluss</i>	Manuel Camia	It 2019 OmeU 15min	We are dedicating three short films to this year's topic "Our Water", which impressively deal with this precious resource approaching the topic from different perspectives. An afternoon that shows us the beauty and vulnerability of this livelihood, highlights issues such as plastic pollution of water bodies, marine protection and scarcity of resources and lets us take part closely in the life of the protagonists.
	Kokoly	Garth Cripps, Paul Antion	MG, GB 2019 OmeU 15min	
	Until the last drop	Tim Webster	PS 2020 OmeU 20min	
18:30	Das Forum <i>Videointerview im Anschluss</i>	Marcus Vetter	D 2019 OmU 92min	Das jährlich tagende World Economic Forum (WEF) in Davos versteht sich als eine Plattform für globale Entscheidungsträger wie Unternehmensführer, Gewerkschafter und Politiker mit dem Leitmotiv den Zustand der Welt zu verbessern. Der Dokumentarfilm zeigt Einblicke in Vorträge und Konferenzen der mächtigsten Politiker*innen und Unternehmen der Welt. Kann das Forum wirklich als ein Instrument für die Bekämpfung globaler Umweltprobleme in Zeiten brennender Regenwälder, dreckiger Energiegewinnung und fehlendem politischen Commitment angesehen werden?

21:00	Barrikade <i>Filmgespräch im Anschluss</i>	David Klammer	D 2020 OmeU 85min	Über ein Jahr lang war der Dannenröder Forst von Umweltaktivist*innen besetzt, um den Ausbau der A49 Trasse zu verhindern. Am 08.12.2020 wurde das letzte Baumhaus geräumt und die Rodung des Abschnittes beendet. Was hat die Menschen bewegt, z.T. ihr Leben für die Verkehrswende zu riskieren und wie wird ihr Kampf weitergehen? BARRIKADE begleitet Aktivist*innen ein halbes Jahr lang durch die Besetzung und zeigt ihre gelebte Vision einer Utopie.
-------	--	---------------	-----------------------	---

Samstag 13.11.2021

10:30-12:30	Workshop: Bereit für den Wandel?! <i>gemeinsam mit dem Eine Welt Forum Freiburg e.V.</i>			Was brauchen Menschen, um sich auf den Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit und Solidarität einzulassen und diesen zu gestalten? Wie können wir diese gesellschaftliche Veränderung fördern? Auf diesen Fragen baut der Ansatz „Psychische Ressourcen für nachhaltige Lebensstile“ auf, mit dem wir uns im Workshop auseinandersetzen. In einer Übung im Freien stärken wir unsere eigenen Ressourcen. Und wir diskutieren, wie wir auch bei der Auseinandersetzung mit persönlichen Ressourcen die politische Ebene des sozial-ökologischen Wandels im Blick behalten.
13:15	Butenland <i>Videointerview im Anschluss</i>	Marc Pierschel	D 2020 dt. OF 81min	Ein Bauernhof, der zu einem Lebenshof wurde – Der ehemalige Milchbauer Jan Gerdes und die Tierschutzaktivistin Karin Mück haben mit ihrem Projekt Hof Butenland einen Ort geschaffen, an dem es keine Nutztiere mehr gibt: ein friedliches Miteinander, das fast schon utopisch erscheint. Das intime Porträt hält Momente des Glücks und der Trauer fest, hinterfragt den gegenwärtigen Status von Nutztieren in unserer Gesellschaft und lässt jeden berührt zurück.

15:30	<p>Sonderthema Wasser: One Word</p> <p><i>Videointerview im Anschluss</i></p>	Viviana Uriona	D, MH 2020 OmU 83min	<p>Eine partizipative Dokumentation über die Folgen des Klimawandels, die unter Einbeziehung der Bevölkerung der Marshallinseln in Filmworkshops entwickelt und umgesetzt wurde. Ein Großteil der Marshallinseln liegt weniger als zwei Meter über dem Meeresspiegel. Negative Prognosen gehen davon aus, dass die Inseln bis 2050 untergehen werden. Die Filmemacher vertrauten darauf, dass die marschallesische Einwohner die einzigen zuverlässigen Experten für die Geschichte ihres Landes sind.</p>
18:00	<p>Human Nature – Die CRISPR Revolution</p>	Adam Bolt	USA 2019 OmU 94min	<p>Ein Film über einen der größten wissenschaftlichen Durchbrüche des 21. Jahrhunderts – CRISPR. Die Genschere ermöglicht heute eine nie dagewesene Kontrolle über die grundsätzlichen Bausteine des Lebens. So öffnen sich Wege, um Krankheiten zu heilen, die gesamte Biosphäre umzugestalten und letztlich auch unsere eigenen Kinder zu designen. Die Setzung ethischer Grenzen hinkt diesem rasanten Fortschritt hinterher. Was bedeutet das für die menschliche Evolution? Wie weit darf Forschung gehen?</p>
20:30	<p>Vorfilm: What life should be about (Weltpremiere)</p> <p><i>Filmgespräch im Anschluss</i></p>	Sarah Moll	D 2021 dt. und engl. OF 13min	<p>Vier junge Menschen aus Europa, die als Radkuriere arbeiten und die eines verbindet: die Leidenschaft für das Radfahren. Sie fahren am Tag bis zehn Stunden Rad – auf überfüllten Straßen, bei Regen, Wind und im Schneematsch. Welche Faszination macht ihre Arbeit in den Metropolen Europas aus? Dass sie schlecht bezahlt werden und viel riskieren, stimmt. Und doch ist da dieses Gefühl von Freiheit...Der Kurzfilm feiert auf dem diesjährigen Festival Weltpremiere.</p>
	<p>Push – Für das Grundrecht auf Wohnen</p>	Fredrik Gertten	SE 2019 OmU 92min	<p>PUSH untersucht, warum wir es uns nicht mehr leisten können, in unseren Städten zu wohnen. Eine Unterkunft ist ein fundamentales Menschenrecht, eine Voraussetzung für ein sicheres und gutes Leben. Aber in Städten weltweit werden die Chancen auf bezahlbare Wohnungen immer schwieriger. Wer sind die Akteure und was sind die Faktoren, die Wohnraum zu einem der größten Probleme der heutigen Zeit machen? PUSH wirft ein Licht auf eine neue Art des anonymen Hausbesitzers, auf unsere immer weniger bewohnbaren Städte und eine eskalierende Krise, die uns alle betrifft. Das ist keine Gentrifizierung mehr: Wohnungen sind Kapital und Orte, um Geld anzulegen.</p>

Sonntag 14.11.2021

11:00	Anders Essen – das Experiment <i>Videointerview im Anschluss</i>	Andrea Ernst, Kurt Langbein	AT 2020 dt. OF 84min	Würden alle Menschen so essen wie durchschnittliche Europäerinnen und Europäer, dann bräuchten wir jährlich zwei Erden. Wie funktioniert die derzeitige Lebensmittelproduktion? Können wir auf der individuellen Ebene daran etwas ändern? Welche Möglichkeiten gibt es, unsere Ernährung nachhaltiger zu gestalten? Drei Familien im Selbstversuch: sie beginnen regional einzukaufen und entdecken das Kochen neu. Und es zeigt sich: Anders essen verändert tatsächlich unseren Landverbrauch und die CO2-Last. Ein Film, der Mut macht!
14:00	Honeyland	Tamara Kotevska, Ljubomir Stefanov	MK 2019 OmU 84min	Hatidže Muratova lebt gemeinsam mit ihrer Mutter in einem verlassenen Bergdorf in Nordmazedonien und verkauft den Honig, den sie durch Wildbienenimkerei gewinnt, in Skopje. Die Dokumentation zeigt stimmungsvolle Aufnahmen eines Lebensstils, der sich der Natur so harmonisch annähert, wie es in diesem Jahrhundert nur möglich ist. Das fragile Gleichgewicht in der Gewinnung des Honigs "Die Hälfte für uns, die Hälfte für euch" wird durch die Ankunft einer Familie im Dorf gestört, wodurch es zur Auseinandersetzung mit der menschlichen Profitgier auf Kosten des Ökosystems kommt.
16:15	Weltpremiere: Die Welt sind wir <i>Filmgespräch im Anschluss</i>	Andreas Frickinger	D 2020/21 dt. OF 96min	Wie können wir in Zukunft leben, ohne unsere Lebensgrundlage - und die vieler anderer Lebensformen - zu zerstören? Die vielschichtigen gesellschaftlichen und ökologischen Krisen unserer Zeit zeigen uns immer deutlicher, dass ein tiefgreifender Kulturwandel notwendig ist. Der Film portraitiert inspirierende Menschen, die auf unterschiedliche Weise neue Denk- und Handlungsweisen lebendig werden lassen. Im Fokus steht dabei die Frage: Wie hängt inneres Wachstum und persönliche Weiterentwicklung - insbesondere durch Entschleunigung, Achtsamkeit und mehr Bewusstheit - mit kulturellem und gesellschaftlichem Wandel zusammen?
19:00	Internationaler Kurzfilmwettbewerb		ca. 90min	
20:30	Preisverleihung		ca. 60min	
21:30	Afterparty mit Live Musik			

